

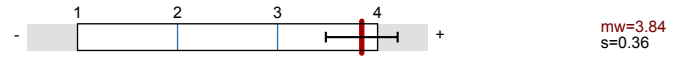


Globalwerte

2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

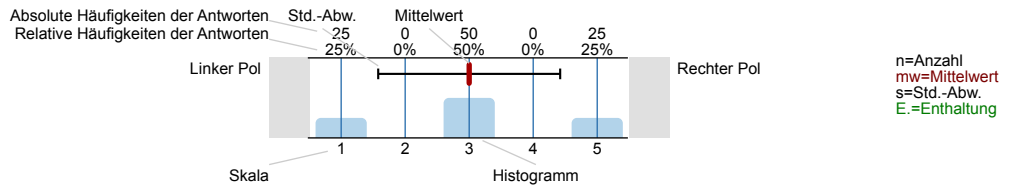


4. Interessantheit und Relevanz



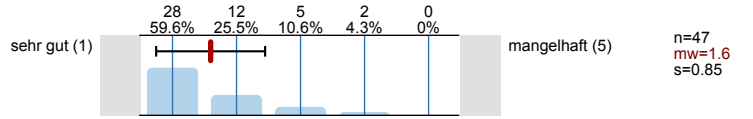
Legende

Fragetext

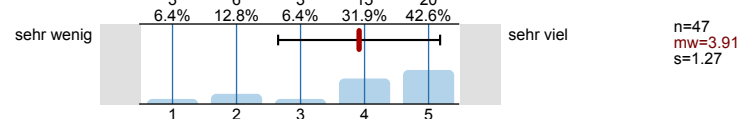


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

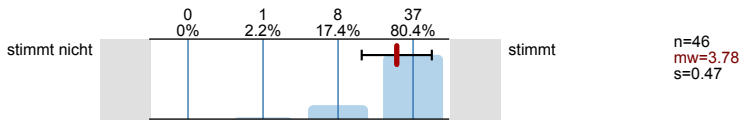


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

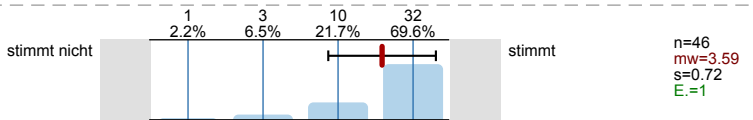


2. Planung und Darstellung

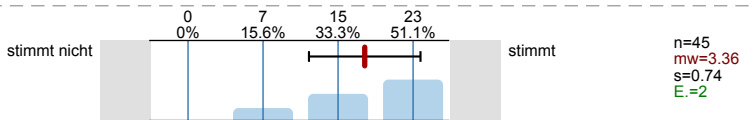
2.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



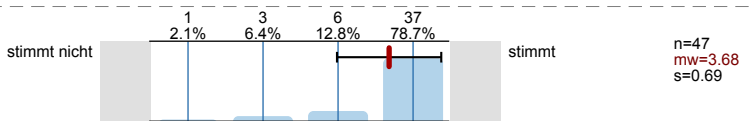
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



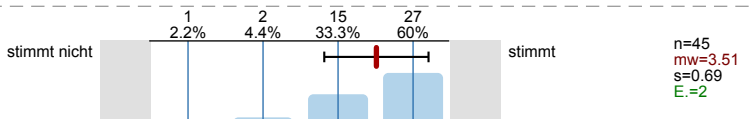
2.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



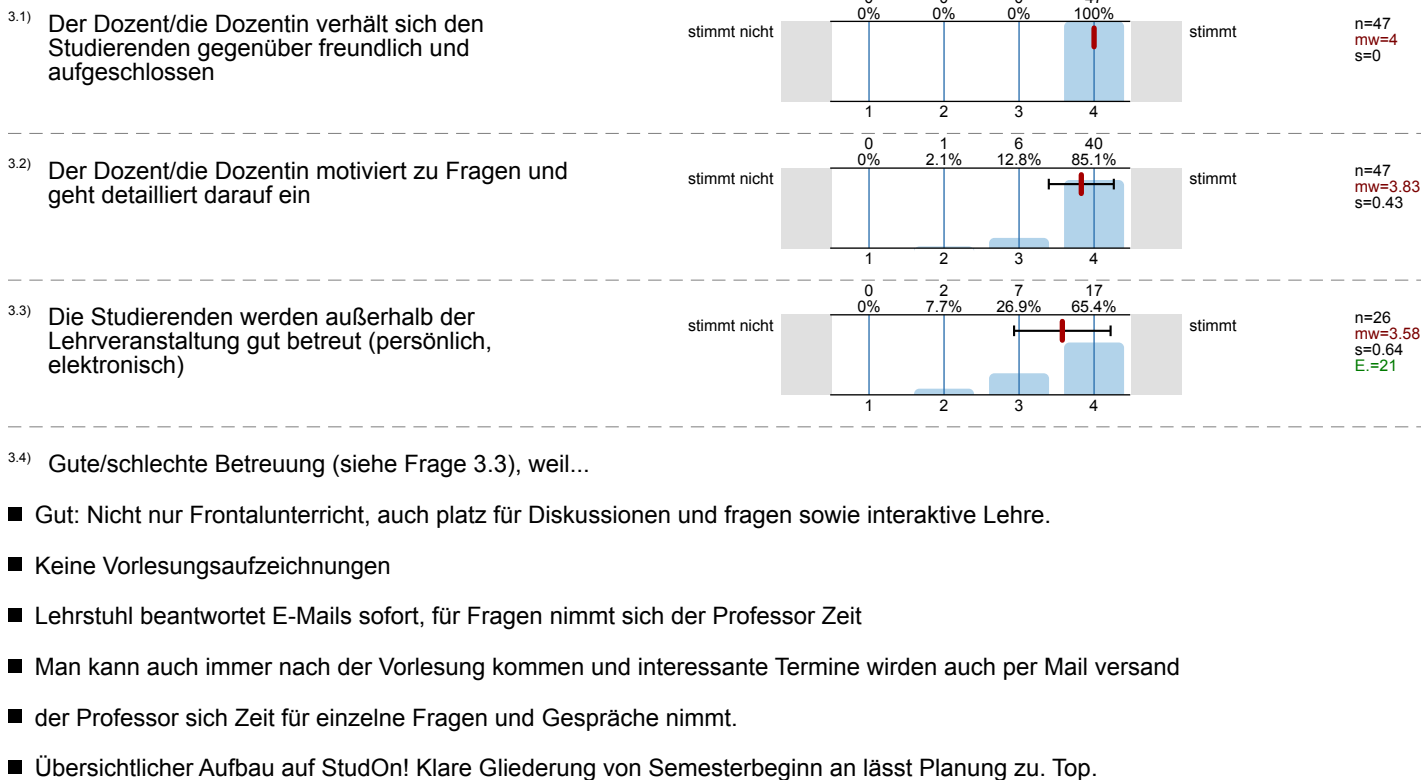
2.4) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus



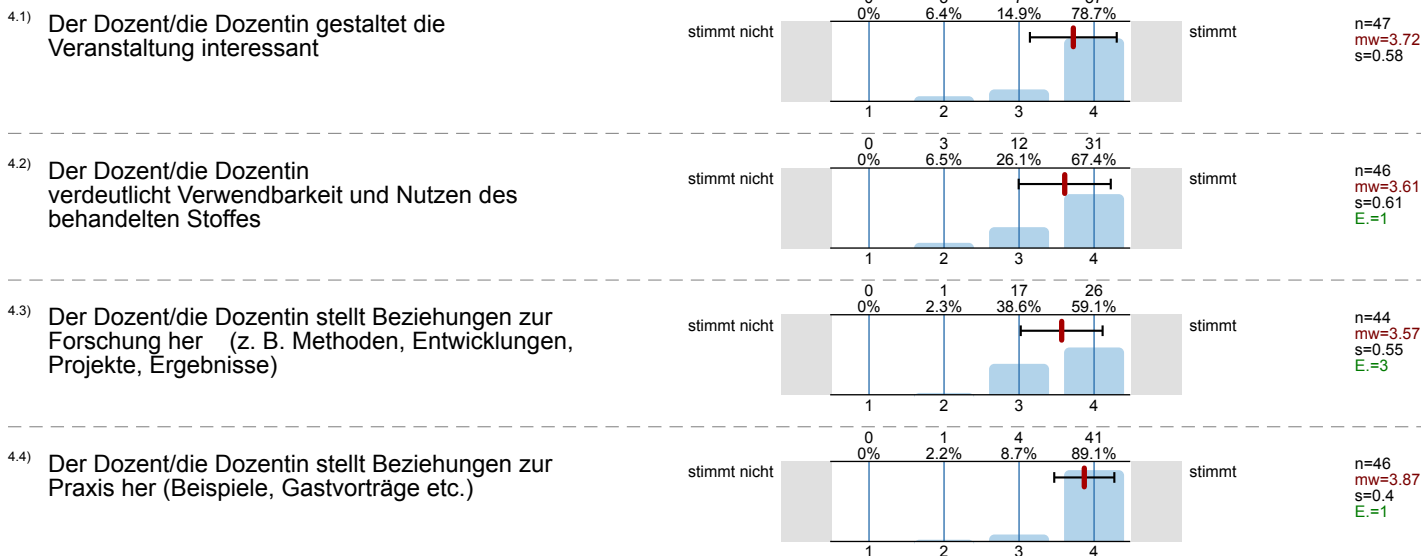
2.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt



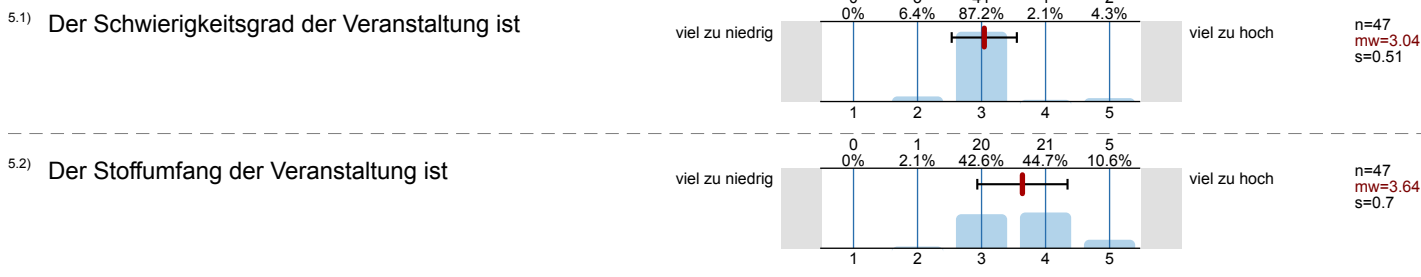
3. Umgang mit den Studierenden



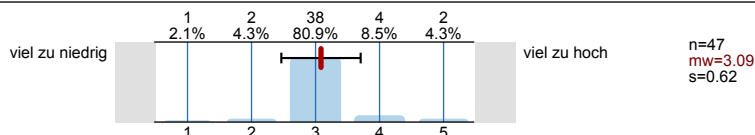
4. Interessantheit und Relevanz



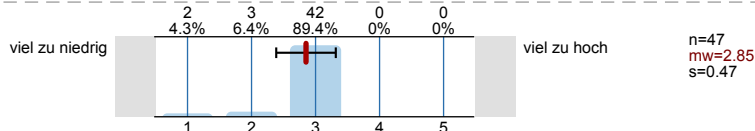
5. Schwierigkeit und Umfang



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

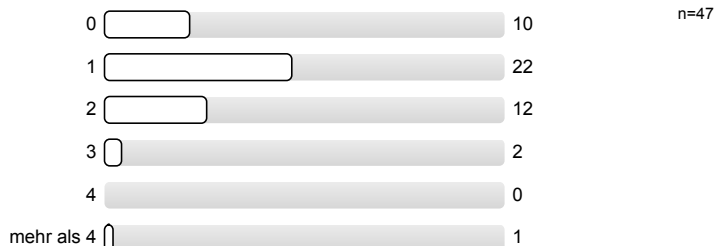


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



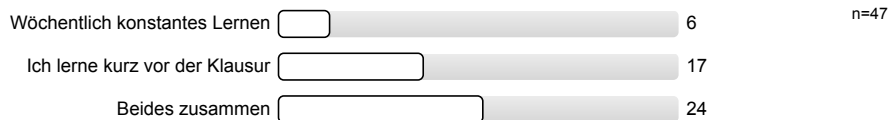
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

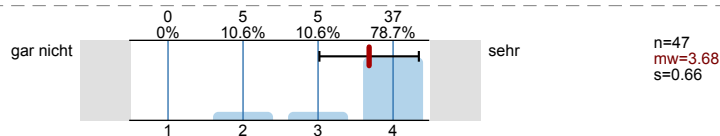


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

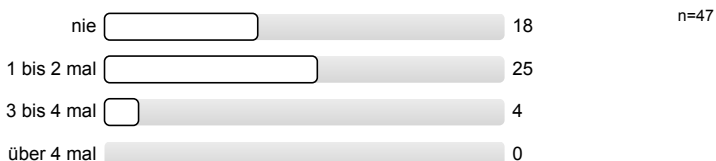
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



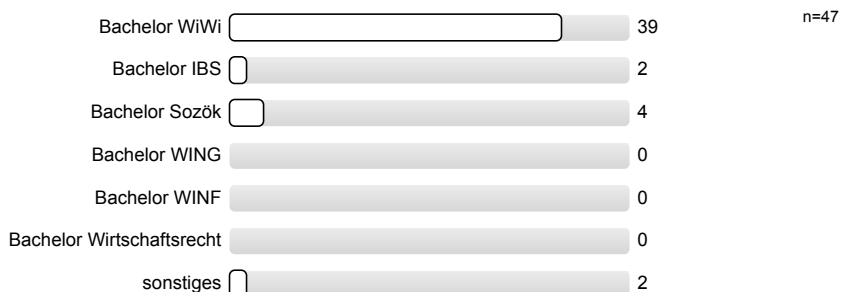
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



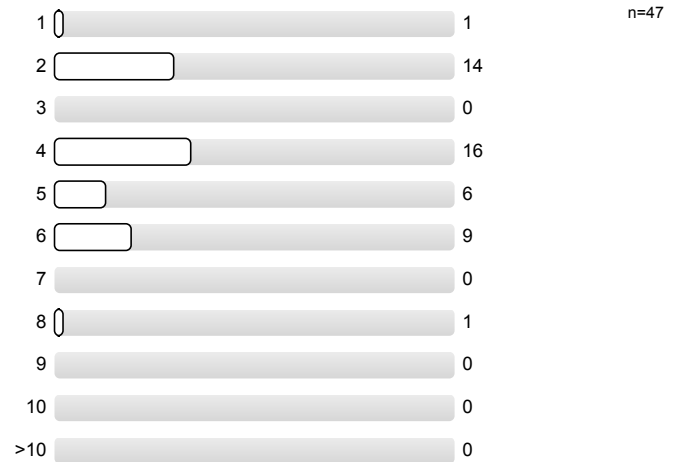
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Abwechslungsreiche Gestaltung mit starkem Praxisbezug und Motivation durch den Dozenten
- Bezug zur Praxis
Relevanz der Thematik verdeutlicht und auf viele Bereiche bezogen
- Der Dozent lebt selbst Nachhaltigkeit vor.
Bahncard 100, Skype Konferenzen statt zu Meetings fliegen, Öko Lifestyle ist cool, etc
- Der Professor ist sehr sympathisch und bringt die Themen entsprechend rüber. Er ist überzeugt von seinem Fach und das merkt man.
Die Folien sind gut strukturiert, leicht verständlich, interessant und übersichtlich. Top.
- Der Professor scheint selbst vom Thema der Lehrveranstaltung fasziniert zu sein, was dazu führt, dass es gut auf Fragen eingeht und ein Interesse für das NaMa verkörpert.
- Gestaltung des Skriptes, Freundlichkeit und Kompetenz des Dozenten
- Gutes Fachwissen und sehr freundliche Art von Herrn Beckmann.
- Ich finde der Prof machts ganz gut
- Interaktivität, raum für fragen und Diskussionen.
- Interessant und macht Spaß!
- Interessante Themen, die vom Dozenten motiviert und engagiert vermittelt werden.
- Klare Strukturierte Präsentation, die das wiederholen und Lernen einfach gestaltet.
Strukturierte Sammlung der Dokumente auf Studon.
- Prof erklärt gut
Gastvorträge
- Prof. Beckmanns Vortragsstil. Die Veranstaltung ist sehr lebendig und interessant gestaltet.
- Sehr angenehmer Vortragsstil des Professors.
Viele Beispiele ermöglichen praktischen Bezug.
- Sehr ausführliche Erklärung, große Begeisterung des dozenten für das fach! :)
- Sehr guter Umgang innerhalb der Veranstaltung, Begeisterung des Dozenten
- Sehr sympathischer Professor, angenehme Stimme (insbesondere Geschwindigkeit, Betonung), Gastvorträge
- Super Beispiele aus der Praxis in jeder Veranstaltung.
Immer motiviert, freundlich und kompetentes Auftreten des Dozenten.
- Themen sehr gut in den allgemeinen Kontext der BWL gesetzt
- Vertiefte, gut strukturierte Wissensvermittlung

- der Dozent geht konkret auf gestellte Fragen ein und erklärt diese anhand von anschaulichen Beispielen
- sehr gut gestaltet, viele Beispiele

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

- /
- Aufteilung in einzelne Vorlesungsskripte, anstatt eines "großen" Skripts
- Die vorlesungsfolien sind sehr lang und haben extrem viel Text
- Etwas zu schnell
- Ich finde NaMa sollte ein Pflichtmodul für jedes Wirtschaftswissenschaftliche Studium an der Wiso sein. Es behandelt alle Aspekte des Managements und verknüpft sie mit dem relevanten Thema der Nachhaltigkeit
- Ist doch viel wischiwaschi Gelaber dabei
- Mit Vorwissen zu den Themen oft ein bisschen zu langwierig und oberflächlich
- NAMA Übung in der FiGa - Raum technisch schlecht ausgestattet. HDMI Kabel defekt etc.
- Neoliberale Indoktrinierung light (auch wenn es der Prof als ordo bezeichnet)
- Relativ viele Themen, die leider nicht immer im Detail besprochen werden können.
- Sehr schnelles Vorlesungstempo, fällt manchmal schwer mitzukommen
Große Anzahl an Folien mit viel Inhalt
- Stoffumfang pro Veranstaltung ist ziemlich hoch
- Verschiedene Terminangaben zur Übungsveranstaltung im Umlauf. Bisher nur abstrakte Abgrenzung von relevanten Stoff
- Zu umfangreich, die Vorbereitung auf die Klausur und deren Inhalt nicht klar ersichtlich, respektive die Beantwortung von Fragen in Übung nicht zwingend deckungsgleich mit Vorlesungsinhalten. Insgesamt für 5 ECTS zu viel Aufwand
- nichts
- Übung findet in der Findelgasse statt
- Übung in der Findelgasse ist etwas unpraktisch, Skript teilweise unklar/schwer zu lernen

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

- Das Skript ist mit sehr viel Motivation gestaltet worden & die Fazit Zeiten sind auch sehr hilfreich. Oft würde ich mir wünschen, dass der Inhalt noch etwas gekürzt wird und prägnanter dargestellt wird.
- Fälle case study ganz nice wo man ein Unternehmen mal genauer unter die Lupe nimmt
- Gut: es werden viele Videos gezeigt.
Schlecht: Die Videos nehmen viel Zeit weg, wodurch die Veranstaltung in Verzug geraten ist. Einige Video Links könnten auf StudOn geladen werden und als freiwillige Ergänzung angesehen werden.
=> Zeitersparnis, Interessenten bekommen ihren Input - Leute die lediglich das Fach "belegen müssen" lassen es weg
- Klarere Stoffeingrenzung, da es sehr umfangreich für die Klausur ist. Sonst top Veranstaltung, in die man gerne geht!
- Klarere Struktur hinsichtlich der Beantwortung der Fragen in der Klausur
- Mich würde interessieren, wie kleine Unternehmen beziehungsweise Start-Ups Nachhaltigkeit umsetzen können.
- Online-Aufzeichnungen einführen
- Siehe 8.2
- Skript recht überladen und unübersichtlich
- Vorlesungsaufzeichnung, da man nicht verstandenes Zuhause noch einmal nachholen könnte.
- Weitere Vorlesungen, die auf den Themen aufbauen und vertiefen.
- Weniger Text auf den Folien.
Übung nicht in der Findelgasse sondern auch in der langen Gasse.

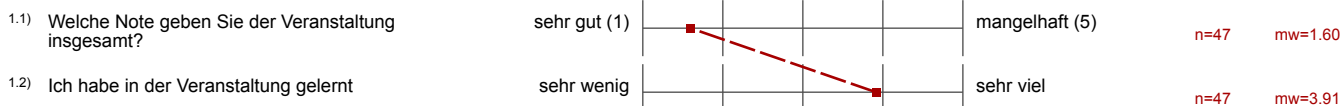
- die Beispiele sind sehr gut und lehrreich, aber vielleicht muss nicht alles immer an einem bsp. durchgesprochen werden, so kann man mehr in die tiefe gehen
- Übung: mehr Termine anbieten, Übung anders gestalten (Hälfte muss man zuhause selbst nachholen -> dafür geht man nicht hin, man könnte die Theorie weglassen und dafür vertieft auf die offenen Aufgaben eingehen)

Profillinie

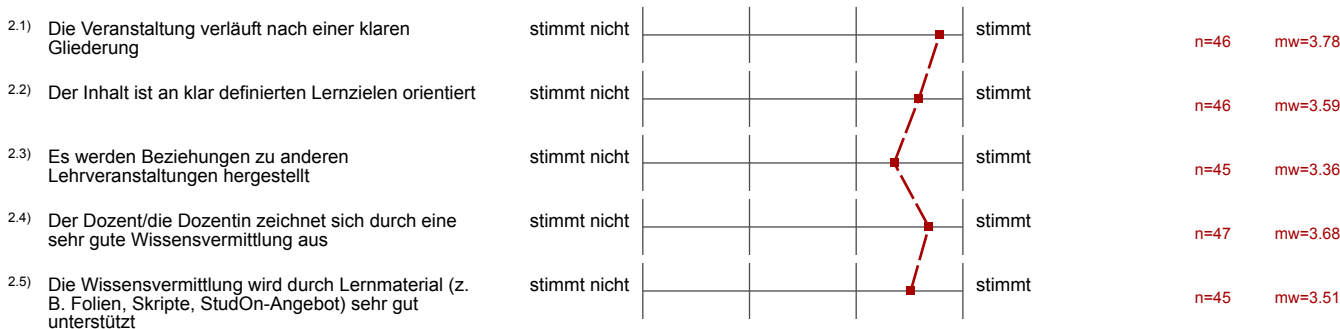
Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

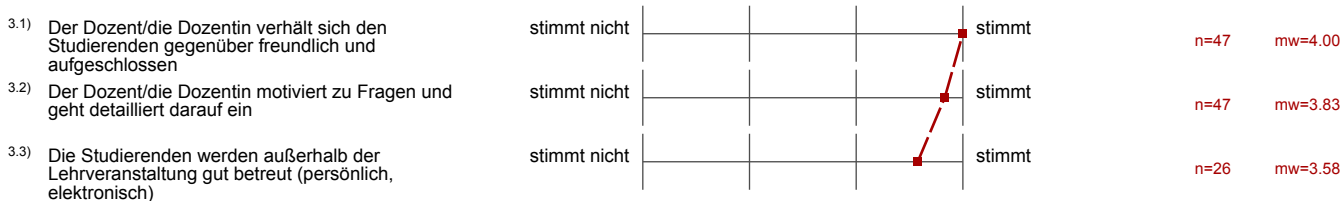
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

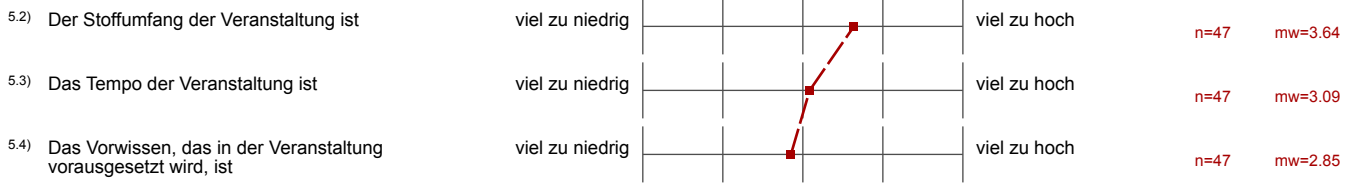


4. Interessantheit und Relevanz



5. Schwierigkeit und Umfang





7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

